



Robert Gernhardt

Die Waldfee und der Werbemann

Es war einmal ein Werbemann, der hatte seiner Agentur viele Jahre lang nach besten Kräften gedient. Da begab es sich, dass die Agentur den riesigen Etat für ein neues Produkt an Land zog. Dieses Produkt aber hieß „Meyers Pampe“ und das war eine Pampe, die einen echten Produktvorteil besaß, da sie alle anderen Pampfen an Klebrigkeit, Sämigkeit und Pampigkeit weit übertraf. Und weil das so war, sollte sie auch mit einem Slogan beworben werden, wie er eingängiger und treffender noch nicht erdacht worden war. Diese Aufgabe nun fiel unserem Werbemann zu, doch wie er sich auch anstrengte, alles, was ihm einfiel, war der Spruch „Meyers Pampe ist die beste“. Diesen Vorschlag hatte er auch beim Kreativdirektor eingereicht, doch wie er des Abends Überstunden machte, da hörte er, wie der Kreativdirektor dem Agenturchef auf dem Flur sagte: „So geht es nicht weiter mit unserem Werbemann. Er ist alt und zahnlos geworden. Das Beste ist, wenn wir ihn so bald wie möglich schlachten.“

Da krampfte sich das Herz des Werbemanns zusammen und er dachte bei sich: „Bevor es so weit kommt, da will ich lieber in die Fremde ziehen.“

Und noch in derselben Nacht schnürte er sein Bündel und wanderte zur Stadt hinaus. Bald gelangte er in einen tiefen Wald, wo er sich ermattet ins Gras sinken ließ. „Ach“, dachte er glücklich, „wie schön ist es doch hier im Wald. Hier will ich mein Leben beschließen. Was brauch ich denn? Wasser gibt's hier im Überfluss, Pilzchen und Würzelchen ebenfalls. Und Ruhe! Wenn ich dagegen an die Hetze in der Agentur denke!“ Und unter solchen Gedanken schlief er ein.

Am folgenden Morgen tat er sich zunächst am Quell gütlich, dann verspeiste er einige Wildkirschen, die ihm köstlich mundeten, und schließlich streckte er sich auf der Wiese aus und ließ sich die Sonne recht ordentlich auf den Pelz brennen. Als er so eine Weile gelegen hatte, da sah er einen Hasen über die Wiese hoppeln und unwillkürlich ging ihm das folgende Verslein durch den Kopf: „Selbst der braune Meister Lampe greift erfreut nach Meyers Pampe.“

Das aber ärgerte ihn und so verscheuchte er jeglichen Gedanken an Meyers Pampe aus dem Kopf und konzentrierte sich auf ein allerliebstes Meisenpaar, das auf dem Ast einer Buche turtelte. Doch auch bei diesem Anblick ging es ihm nicht besser.

„Die Meise ruft es vom Geäste: Meyers Pampe ist die beste!“, reimte er wider Willen. Das ärgerte ihn noch mehr und laut rief er aus: „Ach Scheiße, was geht mich denn jetzt noch diese Pampe an!“ Doch schon im selben Moment schoss ihm wieder ein Verslein durch den Kopf: „Ach Scheiße, ruft der Werbemann, nichts reicht an Meyers Pampe ran“ – und so ging es ihm mit jedem Ding, das er betrachtete und bedachte, bis es ihn nicht länger hielt.

„Was habe ich hier im Wald verloren?“, dachte er bei sich. „Ein kreatives Talent wie ich gehört nun mal in eine Agentur!“ Und er begann so schnell wie möglich in die Stadt zurückzuwandern.

Da geschah es, dass ihm am Waldrand eine Fee begegnete.

„Guten Tag, lieber Werbemann“, sagte die Fee. „Ich weiß, dass du ein unschuldiges Gemüt hast, und deswegen sollst du jetzt drei Wünsche frei ha ...“

Doch der Werbemann war so in Gedanken versunken, dass er gar nicht auf das hörte, was die Fee sagte, ja, er unterbrach sie sogar und rief ihr zu: „Du tust mir in der Seele weh, weil ich dich ohne Meyers Pampe seh!“ Und mit diesen Worten ließ er die verdutzte Fee stehen und eilte in die Agentur zurück, wo er dem Kreativdirektor sogleich stolz seine neuen Slogans unterbreitete.

Diese Vorschläge freilich stießen auf eine derartige Ablehnung seitens der Geschäftsleitung, dass der Werbemann noch am selben Nachmittag geschlachtet wurde.

Die Fee aber nahm sich seine Worte so sehr zu Herzen, dass sie fortan nur noch Meyers Pampe benutzte. Und da sie der erste Versuch sehr zufrieden stellte, benutzt sie sie wohl noch heute.

Quelle: Robert Gernhardt: Die Waldfee und der Werbemann. In: Achterbahn. Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1993, S. 16-18.



Fragen zum Text: Richtig oder falsch?

Die Waldfee und der Werbemann
Märchen von Robert Gernhardt

NAME: _____

Entscheide, ob die Aussage richtig oder falsch ist!

	Richtig	Falsch
1. Der Werbemann arbeitet schon lange in einer Werbeagentur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Werbemann soll für einen Kunden einen neuen Slogan entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Meyers Pampe ist nicht so klebrig und sämig wie andere Pampen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Dem Werbemann fällt kein Slogan für Meyers Pampe ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Er hat Angst davor, dass ihm nicht gekündigt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Er hört mit, dass er geschlachtet werden soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Er geht in den Wald und möchte dort bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Im Wald erleidet er Hunger und Durst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Weil ihm im Wald ständig Slogans für Meyers Pampe einfallen, will er wieder zur Werbeagentur zurückkehren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Als er weiter wandert, begegnet ihm im tiefen dunklen Wald eine Fee.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Die Waldfee sagt dem Werbemann, dass er drei Wünsche frei habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Der Werbemann wünscht sich, dass alle Meyers Pampe essen sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Der Werbemann hört der Waldfee nicht zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Die Waldfee benutzte nach der Begegnung mit dem Werbemann zum ersten Mal Meyers Pampe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Der Werbemann wird wegen des schlechten Slogans geschlachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Der neue Slogan des Werbemanns ist ein Hit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Weiterführende Aufgaben zur Textarbeit

1. Welche Formulierungen und Figuren sind typisch für ein Märchen? Sammeln Sie Informationen aus dem Text.
2. Worin liegt die Pointe (=Witz am Schluss)?
3. Was passt nicht zu einem Märchen?
4. Sammeln Sie alle Slogans für „Meyers Pampe“ aus dem Text. Erfinden Sie zusätzlich noch mindestens zwei weitere.
5. Welche bekannten Slogans aus der Werbung kennen Sie? Sammeln Sie!